



Zwischenbericht H1 2019

1. Januar bis 30. Juni 2019

Elmos steigert Umsatz und EBIT im Q2 2019

„Das erste Halbjahr 2019 verlief wie erwartet. Die stetige Umsatzsteigerung im gegenwärtigen Marktumfeld zeigt das Potenzial unserer Produkte. Wir überzeugen mit unseren Lösungen und bauen unseren Marktanteil mit innovativen, differenzierenden Halbleitern aus“, sagt Dr. Anton Mindl, Vorstandsvorsitzender der Elmos Semiconductor AG.

Konzernzwischenlagebericht

1. Januar bis 30. Juni

Kennzahlen

in Mio. Euro, soweit nicht anders angegeben	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Umsatz	75,0	69,1	8,6%	144,1	132,6	8,7%
Bruttoergebnis	34,6	29,9	15,9%	66,0	55,6	18,8%
in % vom Umsatz	46,2%	43,3%		45,8%	41,9%	
Forschungs- & Entwicklungskosten	10,6	8,6	23,0%	21,5	16,4	31,1%
in % vom Umsatz	14,1%	12,4%		14,9%	12,3%	
Betriebsergebnis	13,1	11,1	18,7%	22,6	18,7	20,7%
in % vom Umsatz	17,5%	16,0%		15,7%	14,1%	
EBIT	13,0	12,2	6,7%	23,3	20,1	16,0%
in % vom Umsatz	17,4%	17,7%		16,2%	15,1%	
Konzernüberschuss nach Anteilen ohne beherrschenden Einfluss	9,1	8,0	13,5%	16,1	13,4	19,7%
in % vom Umsatz	12,1%	11,6%		11,2%	10,1%	
Ergebnis je Aktie (unverwässert) in Euro	0,46	0,40	14,2%	0,82	0,68	20,1%
	30.06.2019	31.03.2019	Veränderung	30.06.2019	31.12.2018	Veränderung
Bilanzsumme	380,1	383,5	-0,9%	380,1	369,1	3,0%
Eigenkapital	271,0	272,9	-0,7%	271,0	266,6	1,6%
in % von der Bilanzsumme	71,3%	71,2%		71,3%	72,2%	
Finanzverbindlichkeiten	57,9	59,4	-2,6%	57,9	43,8	32,2%
Liquide Mittel und Wertpapiere	33,5	47,7	-29,9%	33,5	60,7	-44,9%
Nettoverschuldung/Nettobarmittel	-24,4	-11,7	>100,0%	-24,4	16,9	n/a
	Q2 2019	Q2 2018	Veränderung	H1 2019	H1 2018	Veränderung
Operativer Cashflow	9,7	13,4	-27,5%	17,6	18,0	-2,0%
Investitionen	9,1	11,4	-19,5%	25,2	20,4	23,7%
in % vom Umsatz	12,2%	16,4%		17,5%	15,4%	
Bereinigter Free Cashflow	-1,7	-1,1	61,2%	-12,1	-8,2	48,2%

Definitionen ausgewählter Finanzkennzahlen

- Bereinigter Free Cashflow: Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immaterielle/n Vermögenswerte/n und Sachanlagen
- Investitionen: Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen abzgl. aktivierten Entwicklungsleistungen
- Weitere Erläuterungen zu den verwendeten Kennzahlen finden Sie im Geschäftsbericht 2018 der Elmos Semiconductor AG unter www.elmos.com

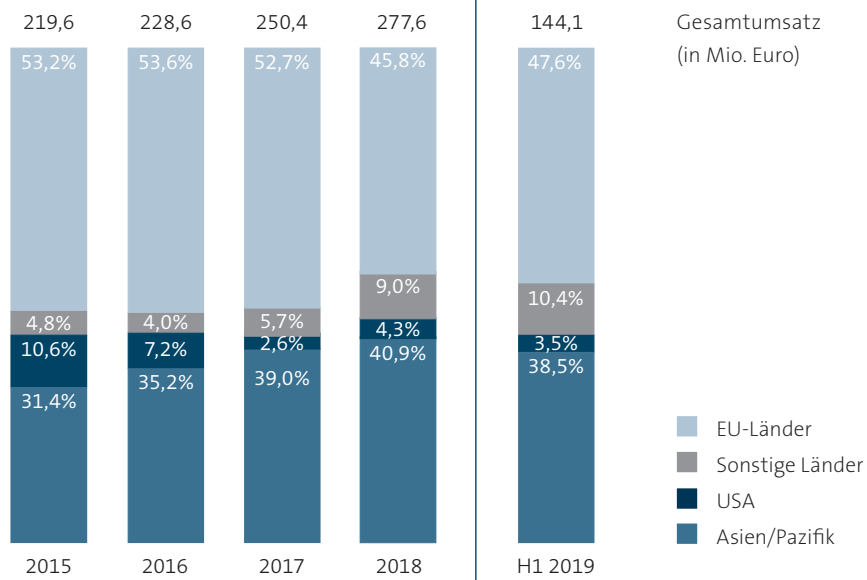
Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

- > Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung ist im Wesentlichen auf den Markterfolg der Produkte sowie eine gute operative Leistung im 1. Halbjahr 2019 zurückzuführen.
- > Das Verhältnis von Auftragsbestand zu Umsatz des Halbleiter-Segments, der sog. Book-to-Bill, lag zu Ende des Berichtszeitraums bei rund eins.
- > Die Entwicklungsressourcen wurden, u.a. durch die Eröffnung eines neuen Standorts in Düsseldorf, planmäßig verstärkt.
- > Der bereinigte Free Cashflow ist u.a. durch die Investitionen und einem Anstieg des Umlaufvermögens beeinflusst.
- > Die Erstanwendung von IFRS 16 – *Leasingverhältnisse* hatte eine Erhöhung der Sachanlagen und Finanzverbindlichkeiten von ca. 17 Mio. Euro zur Folge. Dies spiegelt sich in der Berechnung der Nettobarmittel durch höhere Verbindlichkeiten wider. Auch der Liquiditätsabfluss durch die Dividendenzahlung in Höhe von 10,2 Mio. Euro trägt zum Saldo der Nettobarmittel bei.
- > Im Rahmen des aktuellen Aktienrückkaufprogramms wurden im Berichtszeitraum 107.785 Aktien für insgesamt 2,2 Mio. Euro zurückgekauft.

Wirtschaftliches Umfeld

- > Die internationalen Pkw-Zulassungszahlen haben sich im ersten Halbjahr 2019 überwiegend negativ entwickelt, so der Verband der Automobilindustrie (VDA). Die Anzahl an Pkw-Neuzulassungen sank in Westeuropa (-3,5%), USA (-1,9%) und China (-14,0%). Der Absatz an Neuwagen war in Japan nahezu unverändert (-0,3%). Nur Brasilien verzeichnete mit +10,9% ein Wachstum.
- > Die Weltwirtschaft und insbesondere die Automobilindustrie sieht sich diversen Risiken ausgesetzt. Die weiteren Entwicklungen sowie deren mögliche Auswirkungen können zum aktuellen Zeitpunkt nicht umfassend abgeschätzt werden.
- > Die Aussichten für den automobilen Halbleitermarkt sind dagegen anhaltend positiv. Laut einer Studie von Verified Market Research aus Januar 2019 soll dieser Markt von 2018 bis 2025 jährlich durchschnittlich um rund 5% wachsen.

Umsatz nach Regionen



-> Die Veränderungen in der regionalen Umsatzverteilung sind sowohl durch geänderte Lieferadressen als auch durch die wirtschaftliche Entwicklung der einzelnen Märkte beeinflusst.

Segmentberichterstattung

in Tsd. Euro	Halbleiter		Mikromechanik		Konsolidierung		Konzern	
	H1 2019	H1 2018	H1 2019	H1 2018	H1 2019	H1 2018	H1 2019	H1 2018
Umsatzerlöse mit fremden Dritten	129.879	121.697	14.242	10.922	0	0	144.121	132.619
Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	303	263	551	373	-854	-636	0	0
Summe Umsatzerlöse	130.182	121.960	14.793	11.295	-854	-636	144.121	132.619
Segmentergebnis (EBIT)	20.561	18.571	2.717	1.503	0	0	23.278	20.074
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen							0	-787
Finanzierungserträge							246	515
Finanzierungsaufwendungen							-1.183	-876
Ergebnis vor Steuern							22.342	18.926
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-6.219	-5.478	-16	-78	0	0	-6.235	-5.556
Konzernüberschuss							16.107	13.370

-> Die positive Umsatz- und Ergebnisentwicklung wurde von beiden Segmenten getrieben.
 -> Im ersten Halbjahr 2019 weist der Mikromechanik-Bereich ein überproportionales Wachstum sowie eine starke EBIT-Marge aus.

Prognose

Geschäftsjahr 2019	Stand Februar 2019
Umsatzwachstum 2019 (vs. 2018)	6% bis 10%
EBIT-Marge	13% bis 17%
Investitionen (in % vom Umsatz) ¹	<15%
Bereinigter Free Cashflow ²	Positiv
<i>Angenommener durchschnittlicher Wechselkurs</i>	<i>1,15 USD/EUR</i>

¹ Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen abzgl. aktivierten Entwicklungsleistungen

² Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit, abzüglich Investitionen in/zuzüglich Abgänge von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen

-> Die im Februar 2019 gegebene Prognose wird bestätigt.

Chancen und Risiken

Die einzelnen Unternehmensrisiken und Chancen sind in unserem Geschäftsbericht 2018 beschrieben. In den ersten sechs Monaten 2019 haben sich im Vergleich zu den dort ausführlich dargestellten Risiken und Chancen für die Gesellschaft keine wesentlichen Veränderungen ergeben. Wie im Geschäftsbericht berichtet können Einzelrisiken im Extremfall erheblichen substanziellen Schaden anrichten. Dies ist weder vorhersehbar noch auszuschließen. Unabhängig davon ist festzuhalten, dass auch das Eintreten eines Einzelrisikos, ohne bis zum Extremfall zu eskalieren, erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft haben kann.

Finanzkalender

Geschäftsjahr 2019	
Quartalsergebnis Q2 / 2019 ¹	01.08.2019
Quartalsergebnis Q3 / 2019 ¹	06.11.2019
Eigenkapitalforum in Frankfurt	25.-26.11.2019

¹ Das deutsche Wertpapierhandelsgesetz sowie die Marktmissbrauchsverordnung verpflichten Emittenten, Informationen mit erheblichem Kursbeeinflussungspotenzial – unabhängig vom Finanzkalender – unverzüglich zu veröffentlichen. Aufgrund dessen ist es möglich, dass wir Eckdaten unserer Quartals- und Geschäftsjahresergebnisse vor den oben genannten Terminen publizieren. Da wir Terminverschiebungen grundsätzlich nicht ausschließen können, empfehlen wir, die Termine und Nachrichten kurzfristig zu überprüfen (www.elmos.com).

Wichtige Ereignisse

Die Aktionärinnen und Aktionäre haben auf der Hauptversammlung am 15. Mai 2019 dem Vorschlag einer Dividendenerhöhung auf 0,52 Euro je Aktie zugestimmt (Vorjahr 0,40 Euro). Auch die anderen Tagesordnungspunkte wurden mit großer Mehrheit angenommen.

Der Vorstand der Elmos hat sich mit dem Fraunhofer-Institut für Mikroelektronische Schaltungen und Systeme IMS in Duisburg auf eine Verlängerung des bestehenden Kooperations- und Forschungsvertrags um 12 Monate mit Laufzeitbeginn im Juli 2019 geeinigt.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand haben beschlossen, die Umwandlung der Gesellschaft in eine Europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea, SE) vorzubereiten. Dies dient der Positionierung von Elmos als internationale und europäische Gesellschaft. Über den Formwechsel soll die ordentliche Hauptversammlung im Mai 2020 entscheiden.

Der Aufsichtsrat hat Guido Meyer als Vorstand für Produktion bis 2024 wiederbestellt. Er verantwortet die Bereiche Produktion und Logistik.

Weitere Ereignisse, Produktneuheiten sowie Stimmrechtsmeldungen aus dem ersten Halbjahr 2019 finden Sie auf www.elmos.com

Verkürzter Konzernzwischenabschluss nach IFRS

1. Januar bis 30. Juni

Verkürzte Konzernbilanz

Aktiva in Tsd. Euro	30.06.2019	31.12.2018
Immaterielle Vermögenswerte	33.205	30.455
Sachanlagen	150.984	129.169
Wertpapiere	10.059	21.446
Anteile	20	20
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	4.584	4.283
Latente Steueransprüche	2.405	2.312
Langfristige Vermögenswerte	201.257	187.685
Vorratsvermögen	88.599	77.862
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.351	49.344
Wertpapiere	9.943	12.108
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	5.855	4.247
Sonstige Forderungen	8.138	10.591
Ertragsteueransprüche	535	123
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.465	27.137
Kurzfristige Vermögenswerte	178.885	181.411
Bilanzsumme	380.143	369.097

Passiva in Tsd. Euro	30.06.2019	31.12.2018
Grundkapital	20.104	20.104
Eigene Anteile	-449	-355
Kapitalrücklage	82.849	84.567
Gewinnrücklagen	102	102
Sonstige Eigenkapitalbestandteile	-401	68
Bilanzgewinn	168.242	161.615
Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital	270.447	266.101
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	552	529
Eigenkapital	270.999	266.630
Finanzverbindlichkeiten	53.602	42.449
Latente Steuerschulden	7.199	5.852
Langfristige Schulden	60.801	48.301
Rückstellungen	14.503	13.766
Ertragsteuerverbindlichkeiten	5.201	8.391
Finanzverbindlichkeiten	4.290	1.340
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.284	25.908
Sonstige Verbindlichkeiten	6.064	4.761
Kurzfristige Schulden	48.342	54.166
Schulden	109.143	102.467
Bilanzsumme	380.143	369.097

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018
Umsatzerlöse	75.047	69.116	144.121	132.619
Umsatzkosten	-40.410	-39.221	-78.078	-77.012
Bruttoergebnis	34.637	29.894	66.042	55.608
Forschungs- und Entwicklungskosten	-10.559	-8.581	-21.460	-16.373
Vertriebskosten	-5.585	-4.942	-10.647	-10.190
Verwaltungskosten	-5.347	-5.297	-11.340	-10.317
Betriebsergebnis vor sonstigen betriebl. Aufwendungen (-)/Erträgen	13.147	11.074	22.595	18.727
Wechselkursverluste(-)/gewinne	-263	674	-115	252
Sonstige betriebliche Erträge	524	1.131	1.383	1.979
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-377	-666	-585	-885
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	13.031	12.213	23.278	20.074
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	0	-655	0	-787
Finanzierungserträge	120	281	246	515
Finanzierungsaufwendungen	-610	-581	-1.183	-876
Ergebnis vor Steuern	12.541	11.258	22.342	18.926
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-3.466	-3.326	-6.235	-5.556
davon laufende Ertragsteuer	-3.030	-2.457	-5.256	-4.121
davon latente Steuern	-436	-869	-979	-1.435
Konzernüberschuss	9.075	7.933	16.107	13.370
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.086	8.002	16.083	13.438
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-11	-69	24	-68
Ergebnis je Aktie	Euro	Euro	Euro	Euro
Unverwässertes Ergebnis je Aktie	0,46	0,40	0,82	0,68
Voll verwässertes Ergebnis je Aktie	0,46	0,40	0,81	0,68

Verkürzte Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018
Konzernüberschuss	9.075	7.933	16.107	13.370
Posten, die in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Fremdwährungsanpassungen ohne latenten Steuereffekt	-234	622	29	429
Fremdwährungsanpassungen mit latentem Steuereffekt	0	548	386	328
darauf latente Steuern	0	-140	-127	-88
Marktwertveränderungen von zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	280	-186	488	-310
darauf latente Steuern	-92	61	-160	101
Posten, die nicht in künftigen Perioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden, inklusive deren Steuereffekte				
Versicherungsmathematische Gewinne aus Pensionsplänen	5	884	10	890
darauf latente Steuern	-20	-256	-3	-258
Sonstiges Ergebnis nach Steuern	-61	1.533	622	1.092
Gesamtergebnis nach Steuern	9.014	9.466	16.729	14.462
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	9.025	9.537	16.705	14.530
davon entfallen auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss	-11	-70	24	-68

Verkürzte Konzern-Kapitalflussrechnung

in Tsd. Euro	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018
Konzernüberschuss	9.075	7.933	16.107	13.370
Abschreibungen	8.447	6.796	15.893	12.752
Verluste aus Anlagenabgängen	37	0	78	7
Finanzergebnis	491	952	937	1.146
Sonstiger nicht liquiditätswirksamer Ertrag (-)/ Aufwand	-523	196	20	762
Laufende Ertragsteuer	3.030	2.457	5.256	4.121
Aufwand aus Gratisaktien/Share Matching	18	25	49	92
Veränderung der Pensionsrückstellungen	0	35	0	0
Veränderungen im Netto-Umlaufvermögen:				
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-5.612	-5.185	-3.007	-1.324
Vorräte	-4.668	502	-10.737	-516
Sonstige Vermögenswerte	3.105	3.287	2.867	-2.401
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.880	1.356	-2.587	-8.324
Sonst. Rückstellungen und sonst. Verbindlichkeiten	-1.523	-3.024	2.034	2.768
Ertragsteuerzahlungen	-3.441	-1.349	-8.858	-4.064
Gezahlte Zinsen	-651	-754	-658	-876
Erhaltene Zinsen	76	214	203	447
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	9.740	13.441	17.597	17.960
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-2.868	-4.488	-5.072	-7.747
Investitionen in Sachanlagen	-8.641	-10.156	-24.712	-18.560
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	26	122	39	151
Abgang von Wertpapieren	10.224	7.065	13.574	9.057
Auszahlungen für langfr. sonstige finanzielle Vermögenswerte	-122	-111	-242	-222
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-1.382	-7.568	-16.413	-17.321

in Tsd. Euro	Q2 2019	Q2 2018	H1 2019	H1 2018
Tilgung langfristiger Verbindlichkeiten	0	-111	0	-219
Tilgung kurzfr. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	-131	-10.000	-238	-10.000
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile	101	-159	-19	-1.144
Kauf eigener Anteile	-855	0	-2.169	0
Tilgung von Leasing-Verbindlichkeiten	-1.173	0	-2.571	0
Dividendenausschüttung	-10.218	-7.906	-10.218	-7.906
Sonstige Veränderungen	-3	282	-2	278
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-12.279	-17.894	-15.217	-18.991
Abnahme der Zahlungsmittel und -äquivalente	-3.921	-12.021	-14.033	-18.352
Effekt aus Wechselkursänderungen der Zahlungsmittel und -äquivalente	-151	824	361	602
Zahlungsmittel und -äquivalente zu Beginn der Berichtsperiode	17.536	25.815	27.137	32.367
Zahlungsmittel und -äquivalente am Ende der Berichtsperiode	13.465	14.618	13.465	14.618

Verkürzte Entwicklung des konsolidierten Eigenkapitals

in Tsd. Euro	Den Gesellschaftern des Mutterunternehmens zurechenbarer Anteil am Eigenkapital									Anteile ohne beherr- schenden Einfluss	Konzern	
	Aktien Tsd. Stück	Grund- kapital	Eigene Anteile	Kapital- rücklage	Gewinn- rücklagen	Sonstige Eigenkapitalbestandteile			Bilanz- gewinn	Gesamt	Gesamt	Gesamt
						Rücklage für zum Marktwert bewertete finanzielle Vermögenswerte	Währungs- umrechnungen	Unrealisierte versicherungs- mathematische Gewinne/Verluste				
Stand zum 01.01.2018	20.104	20.104	-414	85.093	102	-273	-394	-862	136.177	239.532	588	240.120
Konzernüberschuss									13.438	13.438	-68	13.370
Sonstiges Ergebnis der Periode						-209	669	632		1.092	0	1.092
Gesamtergebnis						-209	669	632	13.438	14.530	-68	14.462
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			89	215					-1.448	-1.143		-1.143
Ausschüttung Dividende									-7.906	-7.906		-7.906
Sonstige Veränderungen				-13					-479	-492	-13	-505
Stand zum 30.06.2018	20.104	20.104	-325	85.295	102	-482	276	-230	139.782	244.521	507	245.028
Stand zum 01.01.2019	20.104	20.104	-355	84.567	102	-432	697	-197	161.615	266.101	529	266.630
Konzernüberschuss									16.083	16.083	24	16.107
Sonstiges Ergebnis der Periode						328	288	6		622	0	622
Gesamtergebnis						328	288	6	16.083	16.705	24	16.729
Aktienbasierte Vergütung/Ausgabe eigener Anteile			14	297					-330	-19		-19
Rückkauf eigener Aktien			-108	-2.061						-2.169		-2.169
Ausschüttung Dividende									-10.218	-10.218		-10.218
Sonstige Veränderungen				46			-1.092		1.092	46		46
Stand zum 30.06.2019	20.104	20.104	-449	82.849	102	-104	-107	-191	168.242	270.447	552	270.999

Anhang zum verkürzten Konzernzwischenabschluss

1. Januar bis 30. Juni

Der verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 1. Halbjahr 2019 wurde im August 2019 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

1 – ALLGEMEINE ANGABEN

Die Anschrift des eingetragenen Sitzes der Gesellschaft lautet: 44227 Dortmund, Heinrich-Hertz-Straße 1

Grundlagen der Erstellung des Abschlusses

Die Erstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Zwischenberichterstattung“. Er enthält somit nicht sämtliche für einen Konzernabschluss vorgeschriebenen Informationen und Angaben und sollte daher im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 gelesen werden.

Wesentliche Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Für die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses wurden mit Ausnahme der im Folgenden beschriebenen neuen bzw. geänderten IFRS Standards, Interpretationen und Verbesserungen die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2018 angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden unverändert übernommen.

- > *Änderung an IAS 19* – Leistungen an Arbeitnehmer: Planänderungen, Plankürzungen, Planabgeltungen
- > *Änderungen an IAS 28* – Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen:
Langfristige Beteiligungen an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen
- > *IFRS 16* – Leasingverhältnisse
- > *Änderungen an IFRS 9* – Finanzinstrumente: Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung
- > *IFRIC 23* – Unsicherheit bei der ertragsteuerlichen Behandlung
- > Verbesserungen zu *IFRS 2015-2017*

Aus der Erstanwendung dieser geänderten Standards, Interpretationen bzw. Verbesserungen ergaben sich mit Ausnahme des erstmals zum 1. Januar 2019 anzuwendenden Leasingstandards IFRS 16 keine wesentlichen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns.

IFRS 16 hat die vorhandenen Regelungen zu Leasingverhältnissen, inklusive IAS 17 – *Leasingverhältnisse*, IFRIC 4 – *Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält*, SIC 15 – *Operating-Leasingverhältnisse* und SIC 27 – *Beurteilung des wirtschaftlichen Gehalts von Transaktionen in der rechtlichen Form von Leasingverhältnissen* ersetzt.

IFRS 16 legt Grundsätze für den Ansatz, die Bewertung, den Ausweis und die Anhangangaben bezüglich Leasingverhältnissen fest mit dem Ziel sicherzustellen, dass Leasingnehmer und Leasinggeber relevante Informationen hinsichtlich der Auswirkungen von Leasingverhältnissen zur Verfügung stellen. Gleichzeitig wurde das bisherige Bilanzierungsmodell nach IAS 17 mit der Klassifikation in operative und finanzielle Leasingverhältnisse zugunsten eines einheitlichen und dem control-Konzept verpflichteten Bilanzierungskonzepts für Leasingverhältnisse aufgegeben. Für den Leasingnehmer sieht der Standard ein einziges (single) Bilanzierungsmodell vor. Dieses Modell führt beim Leasingnehmer dazu, dass sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten aus Leasingvereinbarungen in der Bilanz zu erfassen sind, sofern die Laufzeit 12 Monate übersteigt oder es sich nicht um einen geringfügigen Vermögenswert handelt (Wahlrecht). Der Leasinggeber unterscheidet für Bilanzierungszwecke weiterhin zwischen Finanzierungs- oder Mietleasingvereinbarungen (finance bzw. operate lease).

Elmos bilanzierte eine Erhöhung bei den Sachanlagen sowie den Finanzverbindlichkeiten von ca. 17 Mio. Euro zum 1. Januar 2019. In der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung wird kein Leasingaufwand mehr abgebildet, sondern Abschreibungen und Zinsen. Dadurch ergeben sich Verbesserungen bei den finanzwirtschaftlichen Kennzahlen, wie EBIT sowie EBITDA. In der Kapitalflussrechnung werden die Tilgungszahlungen im Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit und die Zinszahlungen im Cashflow aus der operativen Tätigkeit gezeigt. Die Erstabbildung von IFRS 16 erfolgte über den modifizierten retrospektiven Ansatz. Das Volumen der geforderten Anhangangaben zum 31. Dezember 2019 wird signifikant steigen.

Schätzungen und Annahmen

Die Gesellschaft bildet Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen gemäß IAS 19. Wie zum 31. Dezember 2018 wurde für 2019 ein Rechnungszinsfuß von 1,80 % berücksichtigt.

Änderungen von Schätzungen und Annahmen

Keine

Ungewöhnliche Geschäftsvorfälle

Geschäftsvorfälle ungewöhnlicher Natur gab es in den ersten sechs Monaten 2019 nicht.

Konsolidierungskreis/Anteile an assoziierten Unternehmen

Änderungen im Konsolidierungskreis bzw. bei Anteilen an assoziierten Unternehmen gab es im ersten Halbjahr 2019 ebenfalls nicht.

Saison- und Konjunkturfleisse auf die Geschäftstätigkeit

Der Internationale Währungs fonds (IWF) hat im Juli 2019 zum dritten Mal in diesem Jahr seine Vorhersage für das Wachstum der Weltwirtschaft nach unten korrigiert. Das Plus in 2019 soll nun bei 3,2% liegen. Im April hatte der Fonds noch ein Wachstum von 3,3% vorausgesagt. Die Wirtschaft in der Eurozone wird 2019 laut dem IWF um 1,3% wachsen. Für Chinas Wirtschaft sagt der IWF ein Plus von 6,2% voraus. Die Wirtschaft der USA soll um 2,6% ansteigen. Die größte Gefahr für die Weltwirtschaft geht derzeit u.a. von den Strafzöllen aus. Durch US-Sanktionen drohen globale Lieferketten im Technologiesektor unterbrochen zu werden, so der IWF. Das Geschäft der Elmos Semiconductor AG zeigt eher untergeordnete saisonale Schwankungen.

2 – ANGABEN ZU FINANZINSTRUMENTEN

Die nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und beizulegenden Zeitwerte der Finanzinstrumente des Konzerns dar. Der beizulegende Zeitwert eines Finanzinstruments ist der Preis, der in einem geordneten Geschäftsvorfall zwischen Marktteilnehmern am Bemessungsstichtag für den Verkauf eines Vermögenswerts eingenommen bzw. für die Übertragung einer Schuld gezahlt würde. Angesichts variierender Einflussfaktoren können die dargestellten beizulegenden Zeitwerte nur als Indikatoren für tatsächlich am Markt realisierbare Werte angesehen werden. Detaillierte Erläuterungen zu den Methoden und Prämissen der Wertermittlung der Finanzinstrumente finden sich in der Angabe 28 zum Konzernabschluss 2018. Diese haben unverändert Relevanz für den aktuellen Halbjahresabschluss.

Buchwerte und Fair Value jeder Kategorie von finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro	30. Juni 2019		31. Dezember 2018	
	Buchwert	beizulegender Zeitwert	Buchwert	beizulegender Zeitwert
Finanzielle Vermögenswerte				
Anteile	20	20	20	20
Wertpapiere (langfristig)	10.059	10.059	21.446	21.446
Wertpapiere (kurzfristig)	9.943	9.943	12.108	12.108
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.351	52.351	49.344	49.344
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	13.465	13.465	27.137	27.137
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	10.439	10.439	8.530	8.530
Finanzielle Verbindlichkeiten				
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.284	18.284	25.908	25.908
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	40.185	41.757	40.726	41.181
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	18.744	18.744	3.469	3.469

Zum Ende der Berichtsperiode wird überprüft, ob Umgruppierungen zwischen Bewertungshierarchien vorzunehmen sind. Die folgende Darstellung zeigt, in welche Bewertungshierarchien (gemäß IFRS 13) die finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten eingestuft sind, die zu beizulegenden Zeitwerten bewertet werden.

Hierarchie beizulegender Zeitwerte

Stufe 1: notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Umbuchung	Marktbewertung	30.06.
Langfristige Wertpapiere ¹	2019	18.446	0	-3.514	-5.000	127	10.059
	2018	35.122	0	-6.088	-10.527	14	18.521
Kurzfristige Wertpapiere ¹	2019	10.108	0	-10.527	5.000	362	4.943
	2018	11.868	0	-3.011	10.527	-325	19.060

¹Halten und Verkaufen

Stufe 2: Verfahren, bei denen sämtliche Input-Parameter, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken, entweder direkt oder indirekt beobachtbar sind

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	Marktbewertung	30.06.
Devisentermin-/ Devisenoptionsgeschäfte	2019	171	-26	-86	18	77
	2018	-62	223	30	98	290
Eingebettete Derivate	2019	-16	0	0	7	-9
	2018	-38	0	0	14	-24

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die sich wesentlich auf den erfassten beizulegenden Zeitwert auswirken und nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren

in Tsd. Euro		01.01.	Zugang	Abgang	30.06.
Call- Optionen	2019	11	2	0	13
	2018	8	2	0	10
Anteile	2019	20	0	0	20
	2018	20	0	0	20

3 – ANGABEN ÜBER BEZIEHUNGEN ZU NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

Wie im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 dargestellt, unterhält der Elmos-Konzern im Rahmen der normalen Geschäftstätigkeit Beziehungen zu nahestehenden Unternehmen und Personen. Diese Liefer- und Leistungsbeziehungen werden unverändert zu Marktpreisen abgewickelt. Meldungen von Managers' Transactions im Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni 2019 stehen unter www.elmos.com zur Verfügung.

4 – WESENTLICHE EREIGNISSE NACH ENDE DER ERSTEN SECHS MONATE 2019

Es sind keine Ereignisse oder Vorgänge von besonderer Bedeutung nach Ende der ersten sechs Monate 2019 zu berichten.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Dortmund, 1. August 2019



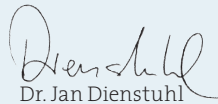
Dr. Anton Mindl



Dr. Arne Schneider



Guido Meyer



Dr. Jan Dienstuhl

BESCHEINIGUNG NACH PRÜFERISCHER DURCHSICHT

An die Elmos Semiconductor AG

Wir haben den verkürzten Konzernzwischenabschluss – bestehend aus verkürzter Bilanz, verkürzter Gesamtergebnisrechnung, verkürzter Kapitalflussrechnung, verkürzter Eigenkapitalveränderungsrechnung sowie ausgewählten erläuternden Anhangangaben – und den Konzernzwischenlagebericht der Elmos Semiconductor AG, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019, die Bestandteile des Halbjahresfinanzberichts nach §115 WpHG sind, einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des verkürzten Konzernzwischenabschlusses nach den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und des Konzernzwischenlageberichts nach den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem verkürzten Konzernzwischenabschluss und dem Konzernzwischenlagebericht auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses und des Konzernzwischenlageberichts unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, und der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden sind. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragungen von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der verkürzte Konzernzwischenabschluss der Elmos Semiconductor AG, Dortmund, für den Zeitraum vom 1. Januar 2019 bis 30. Juni 2019 in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den IFRS für Zwischenberichterstattung, wie sie in der EU anzuwenden sind, oder dass der Konzernzwischenlagebericht in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den für Konzernzwischenlageberichte anwendbaren Vorschriften des WpHG aufgestellt worden ist.

Düsseldorf, den 1. August 2019

Warth & Klein Grant Thornton AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Prof. Dr. Thomas Senger
Wirtschaftsprüfer

Ulf Kellerhoff
Wirtschaftsprüfer

Kontakt

Thalea Blunk | Investor Relations

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-273

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-111

invest@elmos.com

Elmos Semiconductor AG

Heinrich-Hertz-Straße 1

44227 Dortmund | Deutschland

Telefon: + 49 (0) 231-75 49-0

Telefax: + 49 (0) 231-75 49-149

info@elmos.com | www.elmos.com

Hinweis

Der Halbjahresfinanzbericht der Elmos Semiconductor AG erfüllt die Anforderungen der anzuwendenden Vorschriften des WpHG (Wertpapierhandelsgesetz) und umfasst nach §115 WpHG einen verkürzten Konzernhalbjahresabschluss, einen Konzernzwischenlagebericht sowie eine Versicherung der gesetzlichen Vertreter. Der Konzernhalbjahresabschluss ist in Übereinstimmung mit den für die Zwischenberichterstattung anzuwendenden IFRS, wie sie vom IASB veröffentlicht wurden und in der EU anzuwenden sind, erstellt worden. Der Halbjahresfinanzbericht sollte zusammen mit unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2018 gelesen werden. Dieser beinhaltet eine umfassende Darstellung unserer Geschäftsaktivitäten sowie Erläuterungen zu verwendeten Finanzkennzahlen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem Zwischenbericht nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht exakt die entsprechenden absoluten Werte widerspiegeln. Im gesamten Dokument wird der Begriff „Mitarbeiter“ stellvertretend für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verwendet.

Zukunftsorientierte Aussagen

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der Unternehmensleitung von Elmos beruhen. Obwohl wir annehmen, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, können wir nicht dafür garantieren, dass die Erwartungen sich auch als richtig erweisen. Die Annahmen können Risiken und Unsicherheiten bergen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören u.a. Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführungen von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte und Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch Elmos ist weder geplant noch übernimmt Elmos die Verpflichtung dazu.